



St.-Franziskus-Gymnasium

*Staatlich genehmigtes privates Gymnasium
für Jungen und Mädchen*

 **GFO**
Ja zur Menschenwürde.

**Schulinternes Curriculum
Französisch - Differenzierung
Sekundarstufe I**

Stand: September 2011

SFG Olpe: Curriculum im Fach Französisch für die Klasse 8 Diff.

<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u> Grundlage: À plus ! Méthode intensive, Bd. 1 Orientierungswissen / Werte, Einstellungen / Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • À Paris - Über Wissen zu den Orientierungsfeldern Freundschaften, Vorstellen von Jugendlichen verfügen. - Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher entwickeln • La famille et les amis - sich über Tagesabläufe franz. Schüler informieren, Vorlieben und Abneigungen erfragen • À l'école - Einblicke in das franz. Schulsystem gewinnen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich des dt. und frz. Schullebens analysieren • Des goûts et des styles - Über Orientierungswissen zu persönlichen Vorlieben verfügen • L'engagement social - Andere Lebenswirklichkeiten kennen lernen und Toleranz und Empathie entwickeln. • Vivement les vacances! - In Alltagssituationen unter Berücksichtigung elementarer Höflichkeitsformen (z.B. Gruß- und Abschiedsformel im offiziellen Brief ans Office de tourisme) Kontakte aufnehmen 	<p><u>Verfügbarbeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <p>Grammatik c'est/ ce sont, Verben auf –er, avoir, être, best. + unbest. Artikel, Zahlen 1-20, Possessivbegleiter, Intonations- Entscheidungsfrage, Frage mit est-ce que, aller, art. contracté +à Verben auf –re, Verneinung, Uhrzeit, aimer+best. Artikel, Zahlen 1-20, Mengenangaben, aimer+préférer+Infinitiv il faut+Infinitiv, Adjektive bon und nul, art. contracté mit de, dir. Objektpronomen, Relativsatz mit qui, que, où Stellung d. Adjektive und Besonderheiten bei beau, normal, Adjektive auf eux, Zahlen, essayer u. mettre, savoir Demonstrativbegleiter, indirektes Objekt, Teilungsartikel u. en, ce qui, ce que Verben auf –ir, passé composé mit avoir und être. Über zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen unter Verwendung des futur composé und von Fragen wie z.B. qu'est-ce qui</p> <p>Wortschatz Themenspez. Wortschatz zu Person, Familie, Freunde, Wohnung Wortschatz zu alltäglichen Situationen (Einkaufen, Hobbys, Metro, Vorlieben) Wortschatz zum Schulalltag, wie Fächer, Stundenplan, Klasse, CDI Wortschatz zu Mode, Modetrends und zur Argumentation Wortschatz zum soz. Engagement als Bereich des interkulturellen Lernens</p> <p>Orthographie Akzente phonetisch und semantisch weitgehend richtigverwenden</p> <p>Aussprache/Intonation Neue Laute im Dialog üben und anwenden Elementare Aussprache- und Intonationsmuster anwenden bei einfachen Fragen und Aufforderungen Die Schreibung der Akzente angemessen und den Wortschatz zu Ferien und Freizeit weitgehend orthographisch sicher verwenden</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Hör-Sehverstehen und Leseverstehen Gelenkte Aufgaben zum detaillierten Hören und Lesen bearbeiten (z.B. Lückentext, vrai-faux) Aufgrund v. Überschriften und visuellen Hilfen Vermutungen über Textsorte und Inhalt äußern Einfache Notizen anfertigen</p> <p>Sprechen und Schreiben Kurze mündliche monologische und dialogische Texte erstellen In einem kurzen Brief seinen Tagesablauf beschreiben, ein Telefongespräch führen Ergebnisse mit Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen und vortragen, Meinungen zum Thema „piercing“ darlegen. Ergebnisse in einfachen Sätzen vortragen/ vorstellen Aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden (Lektionstexte, authentisches Prospektmaterial) und Texte gestalten (Werbespropekt zu einer Region → Portfolio)</p> <p>Umgang mit Texten und Medien Kurze Texte ergänzen/ zu Ende schreiben</p> <p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen Grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit einüben (Wortschatz strukturieren, mind-map, Vokabelkartei, Lernsoftware, Portfolio) In Gruppen- oder Partnerarbeit Französisch als Arbeitssprache erproben Zweisprachiges Wörterbuch und Liste des mots zum Nachschlagen und Lernen nutzen. Eigenen Lernfortschritt evaluieren und dokumentieren</p>
<p><u>Schriftliche Leistungsüberprüfung und — Bewertung</u></p> <p>Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freier Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen</p> <p>mündliche Mitarbeit wird mit 50% bewertet</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p>Hörverstehen/Hörsehverstehen Hören/ Verstehen der globalen Aussagen der über Tonträger vermittelten Texte am Bsp. eines Wohnungsgrundrisses Einfach formulierte Texte vom Tonträger mithilfe der visuellen Aufnahme zum Thema Kleidung und Mode und Modetrends verstehen Einem Hör- und Sehtext wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p>Sprechen Zusammenhängendes Sprechen bei der Schilderung seines persönl. Tagesablaufs einüben Mit einfachen sprachlichen Mitteln über ihre Schulprobleme sprechen Mit einfachen sprachlichen Mitteln über Vorlieben und Schwierigkeiten sprechen In einfachen Sätzen Rückmeldungen zu Unterrichtsinhalten geben</p> <p>Leseverstehen aus einfachen Texten zum Stundenplan und zu Schulproblemen wesentliche Informationen herausfinden Privaten Alltagstexten wie Postkarten, E-Mails, SMS wichtige Informationen entnehmen</p>	<p>Schreiben Beteiligen an einfachen Kontaktgesprächen Einfache schriftliche Texte und Mails zu Freizeitaktivitäten schreiben Kurze Alltags- und Gebrauchstexte wie Postkarten und kurze Briefe schreiben</p> <p>Sprachmittlung Rollenspiel zu einer Einkaufssituation (Probleme eines Nichtfrankophonen) durchführen In einem einfachen Rollenspiel in einem Streitgespräch zwischen Verkäufer und Korrespondent vermitteln</p> <p><u>- Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Freiräume</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Führen eines Vokabelheftes o. ä. - Integration der Neuen Technologien / Internet - Einsatz des <i>Carnet d'activité</i> - DELF-Prüfung A1

SFG Olpe: Curriculum im Fach Französisch für die Klasse 9 Diff.

<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u> Grundlage: À plus ! Méthode intensive, Bd. 2 Orientierungswissen / Werte / Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • À Marseille - Einblicke in die Freizeitaktivitäten französischer Jugendlicher und damit verbundene Probleme • Une histoire - Einblicke in die persönliche Lebensgestaltung von französischen Jugendlichen • Les fêtes de fin d'année - Wissen über frankophone Länder und Lebensgewohnheiten erweitern - Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Bezug auf das Weihnachtsfest entdecken - Über seine Vorlieben, Gewohnheiten und Abneigungen informieren • Visite au Québec... - Orientierungswissen zur Frankophonie - Offenheit und Neugierde für die kanadische frankophone Lebenswelt entwickeln und zwischen beiden Kulturen Vergleiche anstellen • Visite en Provence... - Orientierungswissen zu einer Region in Frankreich, über Gefühle und Empfindungen sprechen - Im frankophonen Ausland neue Erkenntnisse der anderen Lebenswelt gewinnen • ... et enfin Paris! - Einblicke in die Lebenswirklichkeit eines Aids-kranken Jugendlichen erhalten - Toleranz und Empathie gegenüber unheilbaren Kranken entwickeln, Stereotypen aufspüren und hinterfragen 	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <p>Grammatik Imparfait verschiedener Verbgruppen bilden Imparfait, passé composé, rezeptiv plus-que-parfait im Sinne der gesicherten Verständlichkeit verwenden Gebrauch des Adjektivs, Komparativs, Superlativs, die Verneinung, subjonctif présent (reduziert auf sehr gebräuchliche Formen nach Verben des Wollens und Wünschens), Futur simple, Inversionsfrage, croire, der reale Bedingungssatz, Komparativ und Superlativ frequenter Adverbien Zeitenfolge im discours indirect, Angleichung des participe passé nach avoir, conditionnel présent und reflexive Verben</p> <p>Wortschatz Sich in einer Alltagssituation angemessen verständigen und mit einfachen Texten angemessen arbeiten Wortschatz zum Thema Sport Ländernamen mit Präposition Streitgespräch mit angemessenem Vokabular führen</p> <p>Orthographie Grammatisches und lexikalisches Wissen (u.a. Verb- und Vokabelkartei) nutzen Den erworbenen Wortschatz weitgehend korrekt schreiben</p> <p>Aussprache/Intonation Unterrichts- und Alltagsgespräche phonetisch und intonatorisch angemessen gestalten</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Hör-Sehverstehen und Leseverstehen Mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen Mit Hilfe ihres sprachlichen Vorwissens und der Kontexterschließung unbekannte Wörter verstehen und den Text gliedern Textinhalte visuell darstellen (z. B.: Schaubild) Globale Informationen aus einem Text entnehmen Den Text gliedern und wesentliche Informationen hervorheben</p> <p>Sprechen und Schreiben Mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion verwenden Meinungen zum Verhalten anderer äußern</p> <p>Umgang mit Texten und Medien Arbeitstechniken und Methoden anwenden, um die Kernaussagen eines Textes angemessen zusammenzufassen. Im fiktionalen Text das Thema, die Handlung und Figuren herausarbeiten und Textausschnitte szenisch umsetzen Einfache Texte szenisch umsetzen</p> <p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen Verwenden eines zweisprachigen Wörterbuchs, Fehler erkennen und überarbeiten Einfaches Dossier zu einer frankophonen Region erstellen In Teams zusammenarbeiten. Evaluation des eigenen Lernfortschritts</p>
<p><u>Schriftliche Leistungsüberprüfung und — Bewertung</u> Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr - Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freier Textproduktion) - Wortschatzüberprüfungen mündliche Mitarbeit wird mit 50% bewertet</p> <p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p>Hörverstehen/Hörsehverstehen Hören/ Verstehen der globalen Aussagen der über Tonträger vermittelten Texte Hauptaussagen aus klar formulierten und gut verständlichen Hör- und Hör-/Sehtexten entnehmen.</p>	<p>Einfache Geschichten verstehen und Hauptaussagen erfassen, Informationen zu wichtigen Städten und zu Regionen anhand von Fotos und einem Hörtext entnehmen</p> <p>Sprechen Beteiligen an einfachen Gesprächen über Musik Einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen, sich über Alltag, Schule und Freizeit äußern Eine Wegbeschreibung geben Kernaussagen der Lektüre einfach strukturiert wiedergeben und Personen angemessen beschreiben.</p> <p>Leseverstehen Texte verstehen und gezielt Informationen entnehmen Sach- und Gebrauchstexten (Internetseiten, Prospekte, sprachl. einfache DVD) gezielt Informationen entnehmen Dem Lesetext durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen wesentliche Informationen entnehmen. Sach- und Gebrauchstexten (Internetseiten, Prospekte,) gezielt Informationen entnehmen zum Thema Aids</p>	<p>Schreiben Persönliche Meinungen entwickeln, diese im Gespräch äußern und schriftlich festhalten Texte zusammenfassen Einen Tagesablauf/ Ferienbericht nach Vorgaben verfassen, verschiedene Textsorten verwenden (Brief, E-Mail, Film) Kernaussage eines <i>dépliant en allemand</i> auf frz. erklären Handlungsabläufen angemessen wiedergeben</p> <p>Sprachmittlung Einzelne Wörter aus dem Dt. ins Frz. übertragen Kernaussagen französischsprachiger Informationen (Brief) sinngemäß zusammenfassen und (ggf. auf dt.) erläutern Rollenspiel in einer sportlichen Begegnungssituation sprachlich bewältigen (Streitgespräch)</p> <p>- Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Freiräume - Führen eines Vokabelheftes o. ä. - Integration der Neuen Technologien / Internet - Einsatz des <i>Carnet d'activité</i> - DELF-Prüfung A2</p>